



# GEMEINDENACHRICHTEN

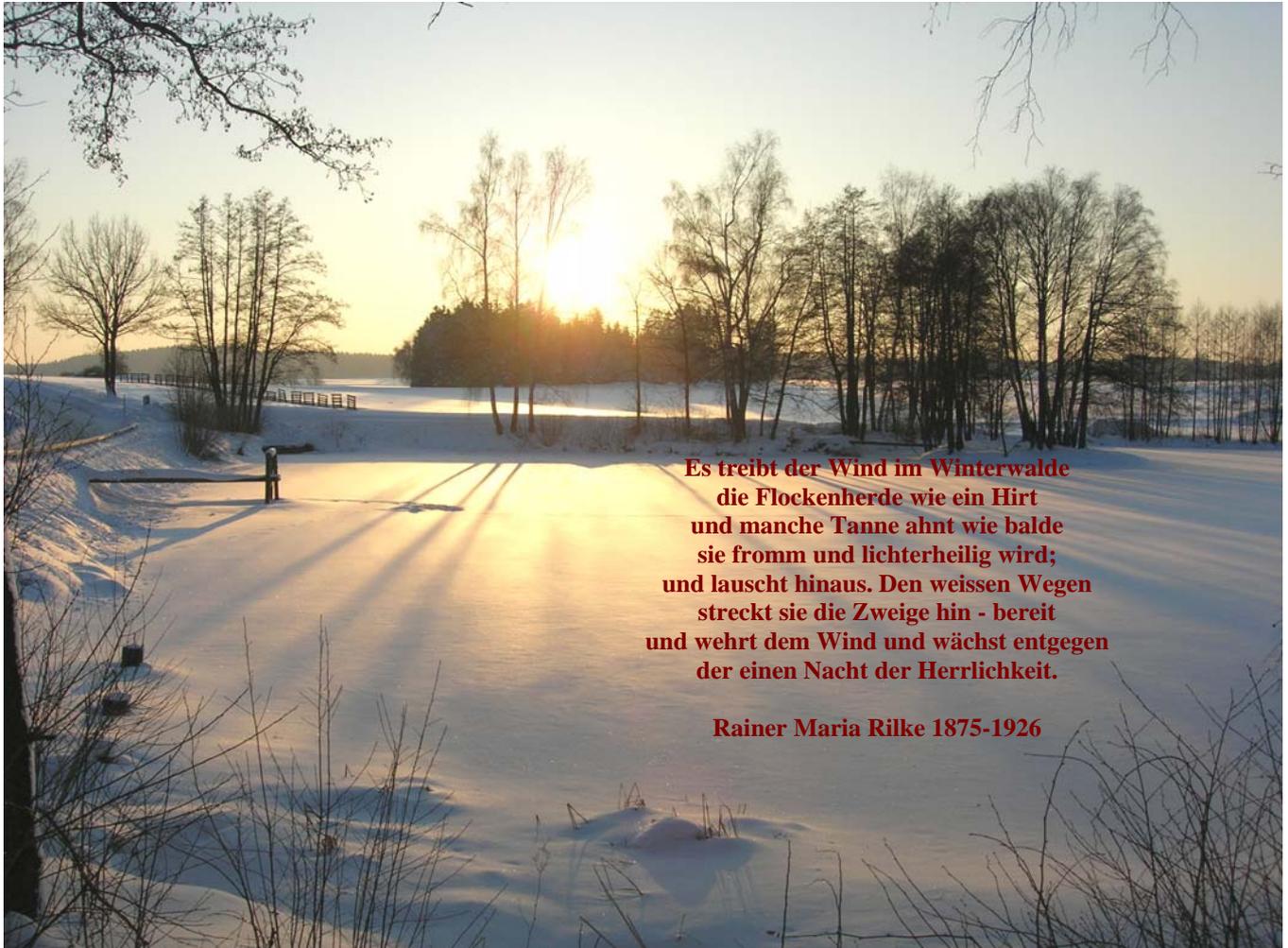
## Pfaffenschlag b. Waidhofen/Thaya

Amtliche Mitteilungen und Informationen

Jahrgang 2010

Ausgabe Nr. 1

Jänner 2010



**Es treibt der Wind im Winterwalde  
die Flockenherde wie ein Hirt  
und manche Tanne ahnt wie balde  
sie fromm und lichterheilig wird;  
und lauscht hinaus. Den weissen Wegen  
streckt sie die Zweige hin - bereit  
und wehrt dem Wind und wächst entgegen  
der einen Nacht der Herrlichkeit.**

**Rainer Maria Rilke 1875-1926**

*(Flohteich in Pfaffenschlag - von Klaus Winkelbauer)*

**Anlässlich der bevorstehenden Festtage wünschen wir im  
Namen des Gemeinderates und unserer Bediensteten der  
gesamten Bevölkerung der Gemeinde Pfaffenschlag**

**Gesegnete Weihnachten und ein  
glückliches und erfolgreiches Jahr 2010**

**Willibald Pollak  
Vizebürgermeister**

**Johannes Semper  
Bürgermeister**

Werte Gemeindebürgerinnen!  
Werte Gemeindebürger!



Nur mehr wenige Tage trennen uns von Weihnachten und dem Jahreswechsel. Ein Anlass wieder Rückschau zu halten auf das abgelaufene Jahr.

Das Jahr 2009 war stark geprägt von einer weltweiten Wirtschaftskrise, welche auch vor dem Staat Österreich und den Bundesländern nicht halt machte. Damit waren die negativen Auswirkungen auch in den Gemeindebudgets deutlich spürbar. Höhere Arbeitslosigkeit, geringere Wirtschaftsleistung und somit weniger Steuereinnahmen standen höheren Ausgaben vor allem im Sozial- und Gesundheitsbereich gegenüber. Diese negativen Auswirkungen werden wir auch im nächsten Jahr spüren.

Trotz dieser nicht sehr erfreulichen Tatsache konnten doch die notwendigen Aufgaben der Gemeinde erfüllt und einige Projekte des außerordentlichen Haushalts verwirklicht werden. Ich möchte die wichtigsten nochmals in Erinnerung rufen. Über die finanziellen Aufwendungen dafür werden wir mit den Zahlen des Voranschlages 2010 und dem Rechnungsabschluss 2009 im nächsten Gemeindebrief berichten.

Das neue **Wohnbauland in Pfaffenschlag** ist nun gewidmet, der Grund von der Gemeinde angekauft und der Preis pro m<sup>2</sup> für die neuen Bauplätze mit € 11,- festgelegt. Für die Aufschließungsabgabe wurde eine 50 %-Förderung vom Gemeinderat beschlossen. Zu den **neuen Bauplätzen in Kleingöpfritz** wurde der Grundbau für die Zufahrtsstraße gebaut.

Die **Güterwege Eisenreichs-Rohrbach und Rohrbach-Wiesmaden** wurden in Zusammenarbeit mit der Güterwegeabteilung des Landes mit neuen Oberflächen versehen.

Die **Zufahrt zum Friedhof** wurde verbreitert und teilweise mit neuer Asphaltdecke überzogen.

Im **Betriebsgebiet** bei der Fa. WEB in der Davidstraße hat die Abteilung Wasserbau (WA3) des Amtes der NÖ Landesregierung ein Betriebsgebäude errichtet. Von der Gemeinde wurde die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung hergestellt. Auch die Verkabelung der Straßenbeleuchtung wurde durchgeführt.

In **Rohrbach** errichtet die Abwassergenossenschaft zurzeit einen neuen Kanal. Im Zuge dieser Bauarbeiten wurden im Auftrag der Gemeinde auch die Stromkabel in die Erde verlegt.

Für die **Bushaltestelle in Eisenreichs** wurde ein zweites Buswartehaus angeschafft und soll demnächst aufgestellt werden.

Die **Heizanlage im Gemeindehaus** wurde modernisiert und steuerungstechnisch optimiert und somit kann die klima- und umweltfreundliche Biomassefernwärme noch effizienter genützt werden.

Der **Freiw. Feuerwehr Rohrbach** wurde zum Ankauf eines neuen Kleinlöschfahrzeuges eine Förderung überwiesen.

Zum Neubau der **Bezirkszentrale des Roten Kreuzes** in Waidhofen wurde seitens der Gemeinde ein finanzieller Beitrag aufgebracht. Dieser Beitrag errechnet sich nach den Einwohnerzahlen der Gemeinden des Bezirkes. Der Bau ist bereits fertig und soll 2010 eröffnet werden.

Sie sehen, geschätzte GemeindebürgerInnen, dass doch wieder einige Vorhaben erledigt wurden. So manches Projekt musste aufgrund der schon erwähnten Budgetsituation zurückgestellt werden.

Abschließend möchte ich wiederum allen Frauen und Männern herzlich danken, die als Mitglieder der Freiw. Feuerwehren sowie bei Vereinen und Organisationen tätig sind.

Ebenso den vielen Freiwilligen, die zur Pflege und Verschönerung unserer Orte beitragen. Sie erbringen alle damit einen sehr wertvollen Beitrag zum besseren Zusammenleben und Funktionieren einer Gesellschaft.

Ich danke den Mitarbeitern der Gemeinde für ihren Einsatz und ihr persönliches Engagement. Sie sind sehr oft auch außerhalb der normalen Dienstzeit für Serviceleistungen zum Wohle der GemeindegängerInnen erreichbar.

Allen Gemeinderäten danke ich für gute Zusammenarbeit. Gemeinsam und engagiert werden wir versuchen, die uns gestellten Aufgaben auch in Zukunft zu bewältigen.

Ihr Bürgermeister  
*Johannes Semper e.h.*

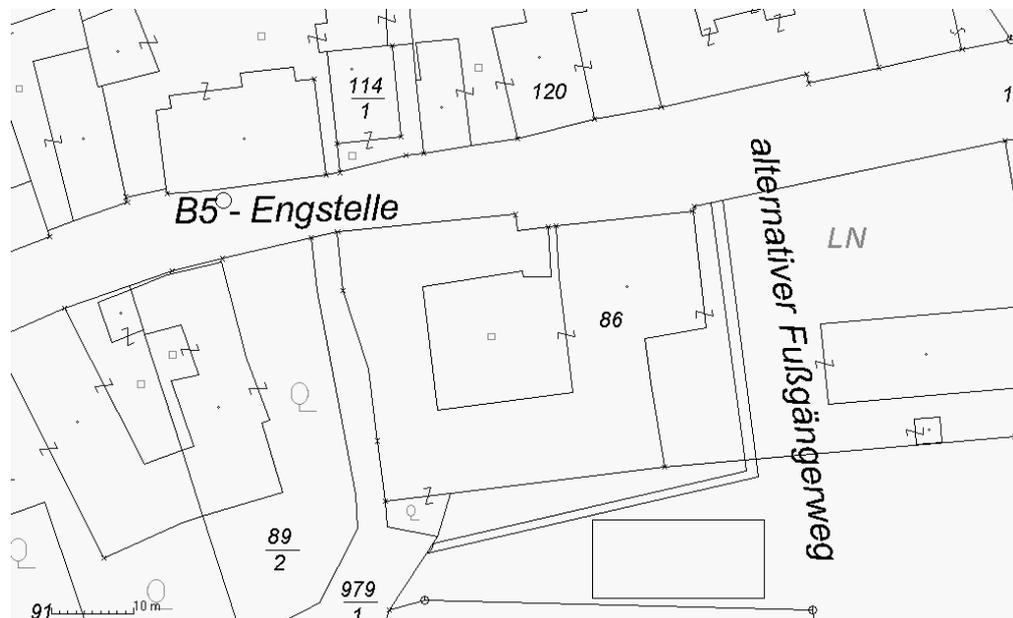
## Schulwegsicherung

Im Jahr 2007 wurde über Antrag einiger Eltern eine verkehrstechnische Überprüfung des Schulweges aus der Johannes- bzw. Hofteichsiedlung durchgeführt. Konkret geht es um die Engstelle auf der B5. Daraufhin wurde der vorhandene Gehsteig etwas verbreitert, ein Einlaufgitter versetzt und eine Schneestange entfernt.

Die Situation hat sich dadurch zwar etwas verbessert, jedoch ist dieser Bereich noch immer nicht ganz ungefährlich.

Daher fand im Oktober heurigen Jahres erneut eine verkehrstechnische Überprüfung statt. Dabei wurden verschiedene Möglichkeiten mit allen Beteiligten diskutiert und auf die Sinnhaftigkeit und Zweckmäßigkeit geprüft. Eine bauliche Änderung in diesem Bereich ist nicht möglich. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung (z. B. 30 km/h) wirkt erfahrungsgemäß auch nur bedingt, da diese sehr oft nicht eingehalten wird und eine außerordentliche Belästigung der Anrainer darstellt (bremsen und beschleunigen). Als einzige sinnvolle Möglichkeit wurde die Schaffung eines alternativen Schulweges genannt. Nach Erhebung solcher Möglichkeiten und Gesprächen mit den betroffenen Anrainern konnte eine Lösung gefunden werden. Die Grundeigentümer Werner und Beate Stark sowie Johann und Maria Annerl erklärten sich bereit, Teile ihrer Grundstücke hierfür kostenlos auf gewisse Zeit zur Verfügung zu stellen. Die notwendigen Baumaßnahmen (Befestigung) wurden bereits durchgeführt. Die Beleuchtung soll in den nächsten Tagen erfolgen. Der Winterdienst auf dem Fußgängerweg wird von der Gemeinde durchgeführt werden.

Wir glauben, hiermit einen wichtigen Beitrag zur Sicherung unserer jungen Gemeindegänger geleistet zu haben, hoffen natürlich, dass der neue Fußgängerweg auch in Anspruch genommen wird und danken der Fam. Stark und der Fam. Annerl für ihr besonderes Entgegenkommen.



## Bücherübergabe VS Pfaffenschlag

Der Obmann der Agrargemeinschaft Drösiedl, Karlheinz Piringer, konnte mit Bürgermeister Johannes Semper, Bundesrätin Martina Diesner-Wais, Oberforstrat Dipl.-Ing. Josef Weichselbaum und Martin Grötzl von der Firma LIECO Ballenpflanzen an die Volksschule Pfaffenschlag einige Exemplare des Buches „Der kleine Wald-Elmayer“ vom Verein „WaldZeit“ übergeben. Martin Grötzl überreichte jedem Schüler und jeder Schülerin eine Weißkiefer und erläuterte die richtige Pflanzung und Pflege dieser.

„Der kleine Wald-Elmayer“ zeigt den richtigen Umgang mit der Natur. Nicht nur in Gesellschaft, auch in der freien Natur ist korrektes Verhalten immer gefragt. Im kleinen Wald-Elmayer erfahren wir, wie man sich den Tieren und Pflanzen des Waldes gegenüber verantwortungsvoll verhält. Aber auch, was man aus dem Wald mitnehmen darf – und wovon man die Finger lassen sollte“, so der Autor Prof. Thomas Schäfer-Elmayer über den Inhalt seines Buches.

„Der Wald ist einzigartig. Deshalb müssen wir uns darüber klar werden, wie wichtig er für unser ganzes Leben ist. Immerhin sind 40% Niederösterreichs von Wäldern bedeckt. Der Wald ist Natur pur, er ist Abenteuer, Freizeit, Erholung, er ist spannend und faszinierend, wenn man bereit ist, sich mit ihm näher auseinander zu setzen. Regeln sind genau deshalb so wichtig. So wie die Forstleute, müssen auch die Waldbesucher Regeln befolgen“, betont der Obmann der Agrargemeinschaft, Karlheinz Piringer.

Im Bild: die SchülerInnen: Jakob Bauer, Nico Fasching, Isabell Flicker, Rene Flicker, Natascha Krutz, Vanessa Löffler, Nadine Polt, Kerstin Stark, Marcel Trinko mit Direktorin Monika Robl, den Lehrerinnen Luise Hauer und Gerlinde Nosko, Bürgermeister Johannes Semper, Bundesrätin Martina Diesner-Wais, Oberforstrat Dipl.-Ing. Josef Weichselbaum, Martin Grötzl und Karlheinz Piringer



Bildnachweis: Ulrich Biedermann

## Aus dem Kindergarten

Die Kinder unserer Kindergärten bedanken sich herzlichst bei ...

... **Fam. Seitz** aus Pfaffenschlag über eine Geldspende in der Höhe von € 45,-.

... **Frau Brigitte Stuchlik** aus Schwarzenberg für Zierkürbisse.

... **Fam. Rainer Schuecker** aus Pfaffenschlag für Buntstifte und Malvorlagen.

... **Fleischhauerei Bauer** aus Pfaffenschlag für die Kipferl beim Martinsfest.



## Christbaum

Auch heuer schmückt wieder ein Weihnachtsbaum den Hauptplatz in Pfaffenschlag. Dieser stammt diesmal von

**Fam. Johann Annerl, Johannessiedl. 12.**

***Ein aufrichtiges Dankeschön für dieses freundliche Entgegenkommen.***

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an **Herrn Alfred Schuecker**, der, wie jedes Jahr, unentgeltlich den Christbaumtransport durchgeführt hat und auch bei der Beleuchtungsmontage mithalf.



## Weihnachtskindergarten

Die **Landjugend Pfaffenschlag** hat sich wieder bereit erklärt, den schon bewährten Weihnachtskindergarten abzuhalten. Sie werden dabei von **Frau Inge Kainz** und **Frau Erna Zach** unterstützt, bei denen sie sich auf diesem Wege recht herzlich bedanken wollen. Den Eltern wird so die Möglichkeit geboten, ihre letzten Weihnachtsvorbereitungen in aller Ruhe treffen zu können.

Folgendes wäre bitte zu beachten:

Anmeldung:	<b>nicht erforderlich</b>
Datum:	<b>24. Dezember 2009</b>
Zeit:	<b>11.00 bis 16.00 Uhr durchgehend</b>
Ort:	<b>Kindergarten Pfaffenschlag</b>
Alter:	<b>3 – 8 Jahre</b>
Verpflegung:	<b>wird im Kindergarten zubereitet</b>
Transport:	<b>die Kinder müssen von Ihnen gebracht und auch wieder abgeholt werden (spätestens 16,00 Uhr)</b>
Unkostenbeitrag:	<b>Freie Spenden</b>



Bitte geben Sie Ihren Kindern unbedingt Hausschuhe mit!

## Blutspendeaktionen - Rotes Kreuz

Die beiden Blutspendeaktionen, die wir im vergangenen Jahr im Gemeindesaal durchgeführt haben, erbrachten insgesamt

**169 Blutkonserven** (2008:184, 2007: 152).

Einen aufrichtigen Dank im Namen jener, denen mit Ihrer großzügigen Blutspende geholfen werden konnte.

Auch im Jahr 2010 werden wir wieder 2 Blutspendeaktionen starten. Wir hoffen, Sie können folgende Termine wieder wahrnehmen und einen einfachen, aber sehr hilfreichen Beitrag für die Kranken- und Unfallversorgung leisten. Ich ersuche Sie schon jetzt, die Termine



**Donnerstag, 14. Jänner 2010 von 15, bis 20,00 Uhr und  
Donnerstag, 24. Juni 2010 von 15, bis 20,00 Uhr**

vorzumerken. Nähere Informationen folgen noch rechtzeitig.

Da bei den Blutkonserven fast immer ein Engpaß besteht, würde ich Sie ersuchen, mit Ihren Verwandten, Freunden und Bekannten sich daran recht zahlreich zu beteiligen.

## NEU seit 14.12.: Waldviertel-Bus mit 21 neuen Linien Schnell, bequem und sicher unterwegs

Seit dem 14.12.2009 verkehren im Waldviertel 21 neue Buslinien zusätzlich zum bereits bestehenden Verkehrsangebot. Das flächendeckende Netz der neuen Linien stellt nun eine sehr attraktive Alternative zum PKW dar, egal ob für den Weg in die Arbeit oder für Fahrten in Ihrer Freizeit, denn auch die Fahrzeiten sind nun deutlich kürzer als bisher. Alle Linien fahren an Werktagen von Montag bis Freitag (ausgenommen am 24. Dezember 2009) großteils im Takt, Abfahrts- und Ankunftszeiten kann man sich daher leicht merken. Außerdem sind die Anschlüsse der einzelnen Linien aufeinander abgestimmt. Bei den wichtigen Knotenpunkten werden alle Anschlüsse abgewartet, sodass ein schnelles und bequemes Umsteigen von einer Linie zur nächsten ohne lange Wartezeiten möglich ist.

In erster Linie soll das neue System die Zentren des Waldviertels miteinander und mit den umliegenden Regionen verknüpfen. Darüber hinaus schaffen die Busse aber auch schnelle und zeitlich abgestimmte Anschlüsse zu Bahnlinien. Damit werden auch Pendler künftig noch bequemer zu ihren Arbeitsstätten, beispielsweise in Wien oder St. Pölten, gelangen. Insgesamt werden so etwa 200.000 Menschen von den neuen Buslinien profitieren.

### Waldviertel-Bus bis Jahresende gratis testen

Zum Kennenlernen gibt es ein besonderes Angebot: bis Jahresende ist die Benützung der Waldviertel-Bus – Linien kostenlos. Danach gibt es neben den Einzeltickets auch die günstigen Wochen- Monats- und Jahreskarten zum Tarif des Verkehrsverbundes Niederösterreich-Burgenland (VVNB) sowie diverse Ermäßigungen, beispielsweise für Senioren oder Familien.

Nähere Informationen zu Fahrplänen und Tarifen finden Sie im Info-Heft, das Sie vor kurzem mit der Post zugesendet bekommen haben, einige Exemplare sind auch auf der Gemeinde bzw. bei den Lenkern des Waldviertel-Bus verfügbar. Detaillierte Auskünfte gibt es auch im Internet auf [www.vvnb.at](http://www.vvnb.at) oder bei der telefonischen Hotline der Verkehrsverbände unter 0810 22 23 24 zum Ortstarif.



## Chip-Pflicht für Hunde

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monate, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechippt werden.



### Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind **bis zum 31. Dezember 2009** zu kennzeichnen und zu melden. Bereits gekennzeichnete Hunde sind bis spätestens 31. Dezember 2009 zu melden.

### Meldung der Kennzeichnung

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden.

Die Eingabe der Meldung erfolgt im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt.

### Welche Daten werden gespeichert?

**Daten des Halters:** Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

**Tierbezogene Daten:** Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

### Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

### Informationen zur Kennzeichnung

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten ausgeforscht werden.

## Weihnachtszeit - Brandzeit

Die Advent- und Weihnachtszeit ist leider jedes Jahr mit einer hohen Anzahl von Wohnungsbränden verbunden. Damit nicht auch Sie zu solchen Opfern gehören, haben wir hier einige Tipps bereit:

- Adventkränze und Christbäume nie in der Nähe von Vorhängen aufstellen!
- Kerzen am Adventkranz nicht zu weit herunterbrennen lassen!
- Kerzen am Christbaum so anbringen, dass Äste und Schmuck von den Kerzenflammen nicht entzündet werden können!
- Zuerst die oberen und dann die unteren Christbaumkerzen anzünden!
- Kerzen nie ohne Beaufsichtigung brennen lassen!
- Papier und Schmuck von Kerzen (auch elektrischen) fernhalten!
- Kerzen, vor allem Wunderkerzen (Sternspritzer) nicht mehr entzünden, wenn der Christbaum bereits trocken (dürr) ist!
- Vor dem Entzünden der Christbaumkerzen Löschgerät bereitstellen (z. B. Nasslöscher, Kübelspritze oder Sodawasserflasche)!
- Werden Christbäumen vor dem Fest in einem kühlen Raum gelagert und in einen Kübel mit Wasser gestellt bleiben sie länger frisch und sind damit weniger brandgefährlich. Auch mit Wasser befüllbare Christbaumständer verhindern das rasche Austrocknen des Baumes und erhöhen dadurch die Brandsicherheit!



## Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Pfaffenschlag



wünschen

***Frohe Weihnachten und ein  
brand- und unfallfreies Jahr 2010.***

## Allgemeine Feuerlöscher-Überprüfung

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ist jeder Handfeuerlöscher **alle 2 Jahre** einer Überprüfung durch einen befugten Fachmann zu unterziehen.

Deshalb findet am

**Samstag, den 23. Jänner 2010 von 08,00 bis 12,00 Uhr  
im Feuerwehrhaus Pfaffenschlag**

**eine allgemeine Feuerlöscher-Überprüfung durch  
Rauchfangkehrermeister Manfred Hirsch statt.**

Die Gebühr pro Feuerlöscher beträgt **€8,00**.

Kontrollieren Sie die gelbe Prüfplakette auf Ihrem Feuerlöscher und wenn notwendig, nutzen Sie diese Aktion in Ihrem eigenen Interesse, denn ein Feuerlöscher kann, vor allem in der Entstehungsphase eines Brandes, großen Schaden verhindern und unter Umständen Leben retten – **wenn er funktioniert!**

Es besteht bei diesem Termin auch die Möglichkeit, neue Feuerlöscher zu besichtigen und zu erwerben.



## Reisepässe

Bedingt durch den Fall des Eisernen Vorhanges vor genau 20 Jahren bzw. der Preiserhöhung vor zehn Jahren sind in der Folge sehr viele Reisepässe ausgestellt worden. Es ist daher im kommenden Jahr österreichweit ein großer Ansturm auf die Erneuerung der Pässe zu erwarten, wodurch längere Wartezeiten vorprogrammiert sind.

Seitens der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya wird daher empfohlen, die allfällige Erneuerung von Pässen umgehend zu beantragen.

Zur Information:

- Es sind keinerlei Bestätigungen der Gemeinde mehr erforderlich.
- Die Antragstellung erfolgt direkt im Bürgerbüro der zuständigen Bezirkshauptmannschaft oder bei allen anderen Passbehörden.
- Neben dem derzeitigen Pass ist ein passtaugliches Foto mitzubringen (Infos dazu unter [www.passbildkriterien.at](http://www.passbildkriterien.at))
- Der Preis pro Pass beträgt €69,90.
- Der neue Sicherheitspass wird innerhalb von fünf Arbeitstagen an die angegebene Adresse zugeschickt.



Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo., Mi., Do.: 8 bis 12 Uhr,

Di. 8 – 12, 16 – 19 Uhr und

Fr. 8 – 13 Uhr.

Weitere Informationen sind beim Bürgerbüro direkt unter Tel.: 02842/9025-40130 erhältlich.



# **Jubilare Jänner bis März 2010**



## **Jänner 2010**

Maria Stuchlik, Schwarzenberg 27	80. Geburtstag
Karl Leidenfrost, Arnolz 24	80. Geburtstag
Maria Löffler, Arnolz 11	85. Geburtstag

## **Februar 2010**

Walter Bauer, Kleingöpfritz 42	50. Geburtstag
Erna Flicker, Rohrbach 20	60. Geburtstag
Charlotte Apfelthaler, Johannessiedlung 14	65. Geburtstag
Elfriede Breier, Kleingöpfritz 18	70. Geburtstag
Elfriede Seitz, Pfaffenschlag 9	70. Geburtstag
Hedwig Erhart, Artolz 26	75. Geburtstag
Erich Kainz, Pfaffenschlag 101	75. Geburtstag
Wilhelmine Böhm, Kleingöpfritz 26	85. Geburtstag

## **März 2010**

Herta Schönauer, Neue Siedlung 16	50. Geburtstag
Hannelore Formanek, Drösiedl 33	50. Geburtstag
Johann Hitz, Rohrbach 7	70. Geburtstag
Ingeborg Kaltenböck, Pfaffenschlag 94	70. Geburtstag
Josef Schartmüller, Pfaffenschlag 93	75. Geburtstag
Margareta Weber, Großeberharts 25	80. Geburtstag
Otto Nagelmeier, Pfaffenschlag 25	80. Geburtstag
Anna Nosko, Pfaffenschlag 46	95. Geburtstag

## **Goldene Hochzeit**

Johann und Hermine Wiesmüller aus Kleingöpfritz 34 im Jänner 2010  
Josef und Augustine Schartmüller aus Pfaff. 93 im Februar 2010  
Johann und Hermine Schwingenschlögl aus Pfaff. 24 im Februar 2010  
Franz und Maria Flicker aus Artolz 22 im Februar 2010

## **Diamantene Hochzeit**

Gottfried und Wilhelmine Böhm aus Kleingöpfritz 26 im Februar 2010

***Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute  
vor allem Gesundheit und Zufriedenheit!***

## 60 Jahre Trachtenkapelle Buchbach

Im Jahr 1949 wurde von Herrn Gerhard Banco die Trachtenkapelle Buchbach gegründet. Aus diesem Anlass wurde am 07. November 2009 das 60-jährige-Bestandsjubiläum im Gemeindesaal Pfaffenschlag gefeiert. Herr Banco, welcher selbst anwesend war, übernahm bis 1956 die Funktion des Kapellmeisters.



Die Trachtenkapelle sorgt bei zahlreichen Veranstaltungen für den richtigen Rahmen. Ob Frühschoppen, kirchliche Veranstaltungen, Erntedanksumzüge sowie Feuerwehrveranstaltungen - überall spielt sie auf.

Josef Stangl und Anton Weinberger wurden für ihre langjährigen Verdienste um die Trachtenkapelle die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Auch dem einzigen, noch aktiven Gründungsmitglied, Ehrenkapellmeister Johann Redl, wurde Dank und Anerkennung ausgesprochen. Johann Redl war von 1956 bis 2002 Leiter der Trachtenkapelle. Seit 2002 ist Stephan Lauscher aus Drösiedl der Kapellmeister.

## Prof. Franz-Xaver Ölzent – 75. Geburtstag



Am 22. November feierte der Ehrenringträger der Gemeinde Pfaffenschlag, Herr Prof. Franz-Xaver Ölzent, seinen 75. Geburtstag.

Bürgermeister Johannes Semper und Vizebürgermeister Willibald Pollak überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.

## Forststraße und 10 Jahre Hubertusmarterl

Anlässlich des 84. Geburtstages von Franz Prager (geb. 27.09.1925), des 2006 verstorbenen Ehrenobmannes der Agrargemeinschaft Drösiedl, wurde ihm eine Forststraße gewidmet. Der Obmann der Agrargemeinschaft Drösiedl, Karlheinz Piringer, konnte zur Enthüllung der Forststraßentafel sehr viele Ehrengäste und Besucher begrüßen.

Franz Prager leitete als Obmann 20 Jahre (1976-1996) die Geschicke der Agrargemeinschaft Drösiedl.



Piringer würdigte die Verdienste seines Vorgängers, wobei die Aufschließung mit Forststraßen ein besonderes Anliegen war. Auch das 1. NÖ.

Waldmantelprojekt konnte gestaltet werden. Dafür wurde Prager auch mit dem Josef Schöffel- und dem Hans Czettl-Preis ausgezeichnet.

Bürgermeister Johannes Semper lobte diese Initiative der Agrargemeinschaft.

Bundesrätin Martina Diesner-Wais bedankte sich bei Obmann Piringer für diese Aktivität, welche die hohe Wertschätzung seines Vorgängers ausdrückt.

Die Witwe Leopoldine Prager konnte im Anschluss gemeinsam mit Bundesrätin Martina Diesner-Wais und Obmann Karlheinz Piringer die Forststraßen-Tafel enthüllen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte das Bläserensemble Buchbach.

Piringer bedankte sich bei Bürgermeister Johannes Semper und Hauptbrandinspektor Karl Bartl für die Unterstützung.

Bild: v.li.: Johannes Semper, Martina Diesner-Wais, Leopoldine Prager, Karlheinz Piringer

Am 27. September wurde auch das 10-jährige Bestehen des Hubertusmarterls in Schwarzenberg gefeiert. Bei schönstem Herbstwetter konnten Bürgermeister von Pfaffenschlag, Johannes Semper, und Obmann der Agrargemeinschaft Drösiedl, Karlheinz Piringer, sehr viele Gäste begrüßen.

Bild: v.li.: Johannes Semper, Karlheinz Piringer

(Fotos: Willi Bauer)



## Erfolgreiche Hundeprüfung



Der Jagdleiter von Pfaffenschlag, Herbert Frei, hat am 27. September 2009 mit seiner jungen Deutsch-Langhaarhündin, Vera vom Wasserplatz, beim Tullner Jagdclub die Feld- und Wasserprüfung mit einem 1. Preis souverän bestanden. Dies bedeutet, dass die Hündin in 25 von 27 Prüfungsfächern die Höchstnote 4 erhalten hat. Die Prüfung dauerte einen ganzen Tag und es nahmen fast 50 Hunde daran teil.

**Herzliche Gratulation!**  
Ausgabe 1-2010



## ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Waidhofen an der Thaya freut sich, Ihnen eine neue Serviceleistung anbieten zu dürfen:

### AB SOFORT ÜBERNEHMEN WIR IHRE ALTTEXTILIEN UND SCHUHE

**Wann, wie und wo können Sie Ihre Alttextilien und Schuhe übergeben?**

Die Sammelstelle befindet sich direkt in der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Waidhofen an der Thaya, Moritz Schadek-Gasse 30a. Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr können Sie Ihre in Müll- bzw. Kleidersäcken verpackten Alttextilien und Schuhe abgeben. Es dürfen ausschließlich nur Säcke verwendet werden, keine Kartons! Es können ganz normale, herkömmliche Abfallsäcke (Müllsäcke) jeder Art sein. Ideal sind Müllsäcke mit 60 Liter Inhalt. In der Anfangsphase können Gratsäcke des Roten Kreuzes bei der Bezirksstelle abgeholt werden.

**Welche Alttextilien werden übernommen?**

Wir ersuchen Sie, nur saubere Textilien bzw. Wäsche in die Säcke zu geben. Dazu gehören neben Herren-, Damen- und Kinderbekleidung auch Bettwäsche, Leintücher und Vorhänge, Polster, Tuchten, Steppdecken und Daunenjacken, Hüte, Gardinen.

**Wie werden Schuhe gesammelt?**

Schuhe können paarweise zusammengebunden in separaten Säcken - nicht zusammen mit den Textilien und auch nicht in Schuhkartons - gebracht werden. Nicht angenommen werden Schischuhe oder Schlittschuhe.

**Was geschieht mit den Alttextilien und den Schuhen?**

Die Alttextilien und Schuhe werden in einem eigens dafür bereitgestellten Container gesammelt und in weiterer Folge über das Rote Kreuz einer Verwertung zugeführt. Der Erlös kommt direkt unserer Rot-Kreuz-Bezirksstelle zugute und wird zur Finanzierung von regionalen Aufgaben (z.B. Katastrophenvorsorge) verwendet.

**Kurz gesagt: Sie helfen uns helfen!:**

Bitte haben Sie Verständnis, dass ausnahmslos nur Alttextilien und Schuhe angenommen werden können. Anderes Altmaterial gehört entweder zur öffentlichen Abfallsammlung oder zu separaten Wertstoffsammlaktionen! Für eventuell in Textilien verbleibende Wertsachen oder Geld kann keine Haftung übernommen werden.

Ihr Ansprechpartner beim Roten Kreuz Waidhofen an der Thaya ist unser Sachbearbeiter, **Herr Peter Hanko**, Telefon: 059 144 70000;

Wir würden uns freuen, wenn Sie von unserer neuen Dienstleistung regen Gebrauch machen würden.

Ihr

Rotes Kreuz Niederösterreich  
Bezirksstelle Waidhofen an der Thaya



# Notruftelefon: Gehen Sie in Notfällen auf Nummer sicher!

Mehr Sicherheit zuhause auf Knopfdruck mit der Volkshilfe NÖ

Das **Notruftelefon** bietet **alleinstehenden und pflegebedürftigen Menschen Sicherheit rund um die Uhr. Über 2.000 Menschen nutzen bereits diese Dienstleistung der Volkshilfe Niederösterreich.**

**Sicherheit auf Knopfdruck**

Es kann vorkommen, dass allein lebende Menschen auf Hilfe von anderen angewiesen sind, bei einem Sturz oder Schwächeanfall zum Beispiel. Mit dem Notruftelefon der Volkshilfe kann einfach und schnell Hilfe herbeirufen werden.

**Wie funktioniert das?**

Telefon- und Notrufgerät werden an die Telefonleitung angeschlossen (Festnetz-Telefonanschluss notwendig). Auf einem Armband befindet sich der Sender. Mit einem Knopfdruck auf

den Handsender sind Sie mit der Notrufzentrale der Volkshilfe verbunden. Über die leistungsstarke Freisprecheinrichtung versucht die MitarbeiterIn der Notrufzentrale Kontakt mit Ihnen aufzunehmen. Gelingt das nicht, werden Vertrauenspersonen Ihrer Wahl informiert und im Bedarfsfall die Rettung verständigt.

**Gratis für 2009!**

Entscheiden Sie sich jetzt für ein Notruftelefon und mieten Sie es für mindestens ein Jahr - dann ist das Notruftelefon für den Rest des Jahres 2009 kostenlos. Ab 2010 beträgt die Miete monatlich € 25,44. Es entstehen keine weiteren Kosten. Der Anschluss, das Service und die laufende Wartung sind in der Miete inkludiert.



*Auf Knopfdruck sind Sie in Notfällen mit der Notrufzentrale der Volkshilfe NÖ verbunden.*

**Wie komme ich zu einem Notruftelefon?**

Wählen Sie unsere

Hotline

**0676 / 8700 26565**

**Die MitarbeiterInnen der**

**Volkshilfe NÖ wünschen**

**Ihnen frohe Weihnachten**

**und alles Gute für 2010!**



Im Internet finden Sie uns auf:  
**www.noe-volkshilfe.at**

**GRATIS Notruftelefon für 2009**

Für Erstkunden bei einer Mindestlaufzeit von 1 Jahr. Gültig bis 31.12.2009

Name: ..... Adresse: .....

..... Tel: .....

Schicken Sie diesen Kennlern-Gutschein an die Volkshilfe NÖ, Grazer Str. 49-51, 2700 Wiener Neustadt

# Freiwillige Feuerwehr Pfaffenschlag

Einladung  
zum

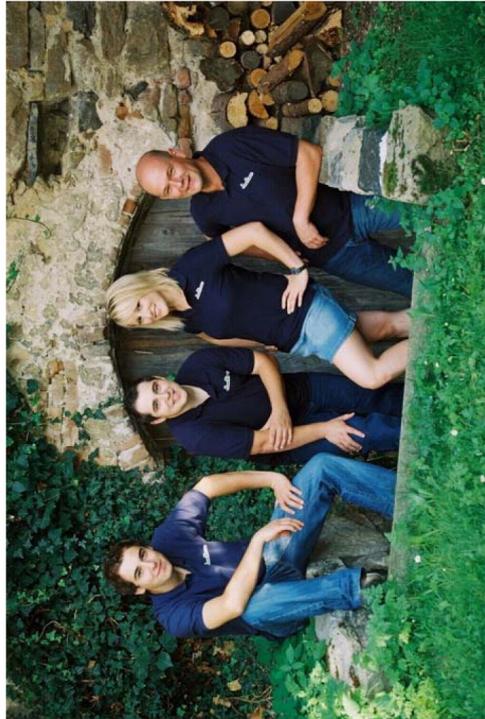
# FEUERWEHRBALL

**26. Dezember 2009**  
im Gemeindesaal Pfaffenschlag

Beginn 20,00 Uhr

Eintritt: € 5,-

Musik: „JUST DANCE“



Ehrenschutz: Bürgermeister Johannes Semper

Heimbringerdienst wird angeboten.  
Der Reinerlös dient zur Anschaffung und Erhaltung der Ausrüstung.

Kontaktperson: Kdt. Karl Bartl, 3834 Pfaffenschlag, Johannessiedlung 15

**IMMO-CONTRACT**  
VERTRAUEN VERBINDET

VERMITTLUNG

VERWALTUNG

BEWERTUNG

**Wir suchen für unsere Kunden  
Wohnungen, Häuser, Bauernhöfe  
und Grundstücke im Waldviertel!  
Wertermittlung gratis!**

Ihr behördlich konzessionierter Immobilienreuhänder für das Waldviertel:

**Ing. Thomas Hetzendorfer**



3860 Heidenreichstein, Schremser Straße 2

Tel.: 02862 / 522 69; Mobil: 0664 / 164 74 32

thomas.hetzendorfer@IMMO-CONTRACT.com

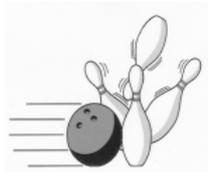
**www.IMMO-CONTRACT.com**

# VERANSTALTUNGSVORSCHAU

## Jänner bis März 2010

- JÄNNER**
- 16. 1.** 14.00 Uhr **Seniorenachmittag in Pfaffenschlag**  
für alle Senioren der Gemeinde
- 30. 1.** 17.29 Uhr Mondaufgang - Vollmondwanderung  
Treffpunkt Parkplatz Friedhof Pfaffenschlag 
- FEBER**
- 2. 2.** 14.00 Uhr Jahreshauptversammlung  
Feuerwehrhaus - Pfaffenschlag
- 27.2.** 18.00 Uhr Vollmondwanderung  
Treffpunkt Pfaffenschlag  
Parkplatz Gasthaus Hilde Meyer 
- MÄRZ**
- in Planung Tagesfahrt - St.Pölten - Stift Göttweig  
Stadtführung in St.Pölten, Stiftsbesichtigung Göttweig
- 26. 3.** 18.30 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche
- 30. 3.** 19.30 Uhr Vollmondwanderung  
Treffpunkt Feuerwehrhaus Gr.Eberharts 

## Sonstige Aktivitäten



### *Kegeln*

**jeden Dienstag**  
18.00 bis 20.00 Uhr  
Sporthalle Waidhofen/Thaya



### *Wandern*

**jeden Montag**  
(Nordic-Walking) 13.00 Uhr  
Treffpunkt: Hauptplatz Pfaffenschlag

### *Turnen*

**jeden Mittwoch**  
19.00 bis 20.00 Uhr  
Turnsaal des Gymnasiums in Waidhofen

Nähere Details zu den Aktivitäten erhalten Sie bei Herrn Zoglauer

Verbilligte Karten für Sole-Bad-Gmünd sind bei Frau Maria Bartl erhältlich

**Ludwig Kroneis**

Obmann  
Tel. 6318



**Peter Zoglauer**

Organisationsreferent  
Tel. 6259



## Jänner bis März 2010

### Jänner

2.	Samstag	ab 06,00 Uhr	Abfuhr Gelber Sack
7.	Donnerstag	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
14.	Donnerstag	15, - 20,00 Uhr	Blutspendeaktion im Gemeindesaal Pfaffenschlag
16.	Samstag	ab 14,00 Uhr	Seniorenachmittag im Gemeindesaal Pfaffenschlag
20.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
21.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
22.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Altpapierabfuhr
22.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
23.	Samstag	8, - 12,00 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Pfaffen.
25.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
30.	Samstag	17,29 Uhr	Vollmondwanderung - Treffpunkt Friedhofsparkplatz
30.	Samstag	20,00 Uhr	"Feuerwehrball" - Festhalle Kleingöpfritz

### Februar

3.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
6.	Samstag	20,00 Uhr	"Landjugendball" Gemeindesaal Pfaffenschlag
14.	Sonntag	13,00 Uhr	"Kindermaskenball" im Gemeindesaal Pfaffenschlag
17.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
18.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
20.	Samstag	08,30 - 11,30	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
22.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
26.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Abfuhr Gelber Sack
26.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
27.	Samstag	18,00 Uhr	Vollmondwanderung - Treffpunkt vor GH Meyer Hilde

### März

3.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
17.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr
18.	Donnerstag	10,00 Uhr	Mutterberatung
19.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Altpapierabfuhr
22.	Montag	ab 06,00 Uhr	Restmüllabfuhr
26.	Freitag	10, - 14,00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
30.	Dienstag	19,30 Uhr	Vollmondwanderung - Treffpunkt FF-Haus Gr. Eberharts
31.	Mittwoch	ab 06,00 Uhr	Biomüllabfuhr

#### Telefon – Fax – e-mail

##### Gemeindeamt

Telefon: (02848) 6222

Telefax: (02848) 86140

e-mail: [gemeinde@pfaffenschlag.at](mailto:gemeinde@pfaffenschlag.at)

Internet: [www.pfaffenschlag.at](http://www.pfaffenschlag.at)

##### Kläranlage Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6443

##### Volksschule Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6224

Telefax: (02848) 6224

e-mail: [vs.pfaffenschlag@noeschule.at](mailto:vs.pfaffenschlag@noeschule.at)

Internet: [www.vspfaffenschlag.ac.at](http://www.vspfaffenschlag.ac.at)

##### Kindergarten Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6352

##### Kindergartenprov. Volksschule

Telefon: 0664/884 32 111

# Abfuhrkalender 2010

## Gemeinde Pfaffenschlag

Biomüll		Biomüll		Restmüll		Altpapier		Gelber Sack	
Do	07.01.10	Mi	21.07.10	Mo	25.01.10	Fr	22.01.10	Sa	02.01.10
Mi	20.01.10	Mi	28.07.10	Mo	22.02.10	Fr	19.03.10	Fr	26.02.10
Mi	03.02.10	Mi	04.08.10	Mo	22.03.10	Sa	15.05.10	Fr	23.04.10
Mi	17.02.10	Mi	11.08.10	Mo	19.04.10	Fr	09.07.10	Fr	18.06.10
Mi	03.03.10	Mi	18.08.10	Mo	17.05.10	Fr	03.09.10	Fr	13.08.10
Mi	17.03.10	Mi	25.08.10	Mo	14.06.10	Sa	30.10.10	Fr	08.10.10
Mi	31.03.10	Mi	01.09.10	Mo	12.07.10	Fr	24.12.10	Fr	03.12.10
Mi	14.04.10	Mi	08.09.10	Mo	09.08.10	<b style="color: red;">Abfallberatertelefon: 02842/51223</b> <a href="http://www.abfallverband.at" style="color: blue; text-decoration: underline;">www.abfallverband.at</a>			
Mi	28.04.10	Mi	15.09.10	Mo	06.09.10				
Mi	12.05.10	Mi	22.09.10	Mo	04.10.10				
Do	27.05.10	Mi	29.09.10	Di	02.11.10				
Mi	02.06.10	Mi	13.10.10	Mo	29.11.10				
Mi	09.06.10	Do	28.10.10	Mo	27.12.10				
Mi	16.06.10	Mi	10.11.10						
Mi	23.06.10	Mi	24.11.10						
Mi	30.06.10	Do	09.12.10						
Mi	07.07.10	Mi	22.12.10						
Mi	14.07.10			<b>Altstoffsammelzentrum (ASZ) Pfaffenschlag</b> <b>Öffnungszeiten</b> 4. Woche im Monat am Freitag v.10:00 - 14:00 3. Samstag im <u>geraden</u> Monat v. 8:30 - 11:30 Uhr					
<b>Was wird im ASZ übernommen (in haushaltsüblicher Art u. Menge):</b>									
Sperrmüll (ist jener Abfall der aufgrund seiner Beschaffenheit nicht in den Restmüllbehälter passt) Problemstoffe (Altöl, Farben, Lacke, Laugen, Säuren, Medikamente usw); Elektroaltgeräte (Haushaltsgeräte, Computer, Bildschirme, Kühlgeräte usw); Tausch von NÖLI's (Altspeisefettsammlung); <b>Alteisen bzw. Altmetalle</b> jeder Art; Alttextilien u. Altschuhe (in Säcken bzw. Schuhe paarweise verschnürt); Großvolumige Verpackungen des ARA-Systems aus <b>Karton, Kunststoff, Glas, Metall, Styropor usw.</b> Baustyropor weiß oh. Verunreinigung Agrar(Silo)folien in allen Farben lose; getrennt Netze und Bänder <b style="color: red;">NEU ab 2010 Christbäume ohne Schmuck;</b>									
<b>Übernahme gegen Entgelt:</b> Restmüll, Altreifen u. Bauschutt (nach telefonischer Vereinbarung);									